

# Landkreis Stendal

Der Landrat



---

## Externe Ausschreibung

Im **Gesundheitsamt** des Landkreises Stendal ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle mit 35 Stunden

### **Sozialarbeiter Sozialpsychiatrischer Dienst (m/w/d)**

unbefristet zu besetzen.

Den/die Bewerber/in erwarten vielseitige, interessante Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im sozialpsychiatrischen Dienst.

#### **Ihre Arbeitsaufgaben umfassen im Wesentlichen:**

Aufsuchende Sozialarbeit bzw. Führen von Beratungsgesprächen mit Betroffenen und deren Angehörigen zur Klärung, ob Anhaltspunkte dafür bestehen, ob jemand wegen einer Krankheitsstörung oder Behinderung im Sinne von § 1 Nr. 1 des PsychKG LSA sich oder anderen schwerwiegenden Schaden zuzufügen droht.

Im Ergebnis der Untersuchung Ergreifen von Maßnahmen, wie:

- Empfehlung zur ambulanten oder stationären Behandlung
- Vorführung zur ärztlichen Untersuchung, wenn dringende Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Voraussetzungen für eine Unterbringung vorliegen
- Erteilen einer Behandlungsaufgabe, wenn zu erwarten ist, dass der Betroffene untergebracht werden muss, wenn er nicht ärztlich behandelt wird
- Kontaktaufnahme, Begleitung und Vermittlung zu Ämtern, sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern, Ärzten, Therapieeinrichtungen, Familienangehörigen usw.
- Prüfung der Voraussetzungen der Unterbringung gem. § 13 PsychKG LSA, wenn die Gefahr auf andere Weise nicht abgewendet werden kann, sowie Ergreifen der notwendigen Schutzmaßnahmen im Falle der Unterbringung.
- Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Verzögerung eines erneuten stationären Aufenthaltes, wie
  - Hilfen bei Wiedereingliederung in die Familie in den gewohnten Lebensbereich,
  - Hilfen bei notwendigen Maßnahmen zur Rehabilitation,
  - Hilfen bei Vermittlung von Selbsthilfegruppen,
  - Zusammenarbeit mit Ämtern, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Gemeinden, Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Körperschaften, Leistungsträgern von Sozialleistungen und anderen
- Dokumentation und Statistik

#### **Die Ausschreibung richtet sich an Interessierte, mit folgendem Anforderungsprofil:**

- einen Bachelorabschluss – Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung bzw.
- einen Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter/in (FH) mit staatlicher Anerkennung bzw.
- einen Abschluss als Diplom-Sozialpädagogen/in (FH) mit staatlicher Anerkennung  
und Erfahrung auf dem Gebiet der Präventionsarbeit
- wünschenswert Kenntnisse im Bereich der Psychiatrie, Psychologie, Sozialen Arbeit, Krankenpflege bzw. verwandten Bereichen

#### **Neben der Fachqualifikation werden als persönliche Voraussetzungen erwartet:**

- eine verantwortungsbewusste, leistungsbereite und einsatzfreudige Persönlichkeit
- hohes Maß an menschlicher Kompetenz

- sicheres Beherrschen der EDV-Standardanwendungen (bspw. MS-Office)
- Fähigkeiten im Umgang mit entsprechendem Klientel
- Fahrerlaubnis Klasse B

Der Arbeitsort ist die Hansestadt Stendal. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **35 Wochenstunden**.  
**Die Anforderung an diese Tätigkeiten richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen nach der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE (VKA).**

Für nähere Auskünfte zum Aufgabenfeld wenden Sie sich bitte an die Amtsärztin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. I. Schubert, unter der Rufnummer Tel. 03931/60-7900

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau B. Schneider (Tel.: 03931/60 – 7558) vom Haupt- und Personalamt – Sachgebiet Organisation und Personal zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichen Werdegang, Lichtbild, Kopien der Bildungsabschlüsse und evtl. Beurteilungen über ihre bisherigen Tätigkeiten) richten Sie bitte bis zum **31.05.2019** unter der **Reg.-Nr.:52/2019E** an den Landkreis Stendal, Haupt-und Personalamt, Hospitalstr. 1-2, 39576 Hansestadt Stendal.

Eingangsbestätigungen erfolgen nicht.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, sonst erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Ablauf von 2 Monaten nach Ende des Verfahrens. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Carsten Wulfänger